Betriebsformenwahl älterer Konsumentinnen

ERNST GITTENBERGER



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung zur Betriebsformenwahl alterer Konsumentinnen	I
1.1	Ausgangsüberlegungen zu Betriebsformen und zu älteren KonsumentInnen	1
1.2	Forschungslücke: Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen	
1.3	Forschungsfragen zur Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen	5
1.4	Forschungsfelder: Betriebsformen, ältere KonsumentInnen und Betriebsformenwahl im Aufriss	
1.4.1	Forschungsfeld 1: Betriebsformen im Einzelhandel	6
1.4.2	Forschungsfeld 2: Ältere KonsumentInnen	8
1.4.3	Forschungsfeld 3: Betriebsformenwahl	9
1.5	Wissenschaftstheoretische Einordnung der Betriebsformenwahl	10
1.5.1	Einordnung in die Konsumentenforschung	10
1.5.2	Orientierung am Positivismus – Kritischer Rationalismus	12
1.6	Gang der Untersuchung	14
2	Theoretisch konzeptioneller Rahmen: Entwicklung eines S-O-R-Modells der Betriebsformenwahl	17
2.1	S-R-Paradigma	19
2.1.1	Statische Modelle	20
2.1.2	Dynamische Modelle	21
2.2	S-O-R-Paradigma	22
2.2.1	Neobehavioristische Forschungsansätze	22
2.2.2	Kognitive Forschungsansätze	23
2.2.3	S-O-R-Modelle der Einkaufsstättenwahl	24
2.2.4	S-O-R-Modell der Betriebsformenwahl	33
3	Betriebsformen im Lebensmitteleinzelhandel – Definition, Entwicklung, Wettbewerb	37
3.1	Definition: Lebensmitteleinzelhandel	37
3.2	Wirtschaftliche Bedeutung des Lebensmitteleinzelhandels	39
3.2.1	Bedeutung des Einzelhandels in der europäischen und österreichischen Wirtschaft	39

3.2.2	Entwicklung und Status quo im Lebensmitteleinzelhandel in Österreich und in Wien	41
3.3	Betriebsformen im Lebensmitteleinzelhandel	44
3.3.1	Begriffsklärung: Betriebsform	44
3.3.2	Merkmale zur Klassifizierung von Betriebsformen	47
3.3.3	Betriebsformen beim Einkauf von Lebensmitteln	49
3.3.4	Zuordnung von Einkaufsstätten zu Betriebsformen	53
3.3.5	Marktanteile der Betriebsformen im Lebensmitteleinzelhandel	54
3.3.6	Umsatzanteil der Betriebsformen mit KonsumentInnen 60+	57
3.4	Entwicklung der Betriebsformen	58
3.4.1	"Wheel of Retailing"	58
3.4.2	Gesetz zur "Dynamik der Betriebsformen"	60
3.4.3	"Wheel of Retailing" im Lebensmitteleinzelhandel aus Sicht der Praxis	61
3.4.4	Kritik am "Wheel of Retailing" bzw. an der "Dynamik der Betriebsformen"	62
3.4.5	Lebenszyklustheorie der Betriebsformen	63
3.4.6	Weitere Erklärungsansätze zur Betriebsformenentwickung	64
3.5	Betriebsformenwettbewerb im Lebensmitteleinzelhandel	65
3.5.1	Inter-Betriebsformenwettbewerb im internationalen Lebensmitteleinzelhandel	66
3.5.2	Marktanteilsverschiebungen der Betriebsformen im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel	68
4	Zielgruppe: Ältere KonsumentInnen	
4.1	Demografischer Wandel	71
4.2	Altersdimensionen	73
4.2.1	Gerontologie – Wissenschaft vom Alter	74
4.2.2	Chronologisches Alter	74
4.2.3	Bedeutung der Generation 60+	76
4.2.4	Segmentierung in chronologische Alterskohorten	78
4.2.5	"Cognitive Age"	79
4.2.6	Segmentierung in "Gerontographics"	81
4.2.7	Segmentierung älterer KonsumentInnen in der Marktforschungspraxis	83

Verzeichnisse XV

4.3	Gesundheit
4.3.1	Biologische Altersdimension
4.3.2	Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustandes
4.3.3	Einschränkungen im Alltag
4.3.4	Schwierigkeiten beim Lebensmitteleinkauf
4.4	Mobilität94
4.4.1	Verkehrsmobilität
4.4.2	Distanz zum Lebensmittelgeschäft
4.4.3	Verkehrsmittelwahl beim Lebensmitteleinkauf
4.5	Finanzielle Situation
4.5.1	Erwerbsquote
4.5.2	Einkommen
4.5.3	Geldvermögen
4.6	Konsumausgaben
4.6.1	Haushalts- und Äquivalenzausgaben
4.6.2	Ausgabenkategorien
4.6.3	Ausgaben für Lebensmittel
4.7	Einkaufsverhalten
4.7.1	Einkaufsstättenwahl beim Lebensmitteleinkauf
4.7.2	Erfahrungen beim Lebensmitteleinkauf
4.7.3	Einkaufshäufigkeit beim Lebensmitteleinkauf
5	Stand der Forschung zur Betriebsformenwahl
5.1	Überblick aktueller Forschungsergebnisse zur Betriebs- formenwahl
5.1.1	Kernerkenntnisse bestehender Studien zur Betriebsformenwahl 126
5.1.2	Kritikpunkte an bestehenden Studien zur Betriebsformenwahl 129
5.2	Betriebsformenpräferenz älterer KonsumentInnen – Erkenntnisse aus der Praxis
5.3	Kritik an bestehenden Studien und Forschungslücken
6	Qualitative Vorstudie zum Einkaufsverhalten älterer KonsumentInnen
6.1	"Mixed Methods" als Ausgangspunkt für die qualitative Vorstudie

XVI Verzeichnisse

6.2	Fokusgruppeninterviews als Methode der qualitativen Vorstudie	. 146
6.2.1	Begriffsklärung: Fokusgruppeninterviews	. 146
6.2.2	Ziele des Fokusgruppeninterviews	. 147
6.2.3	Vorbereitung der Fokusgruppeninterviews	. 149
6.2.4	Durchführung der Fokusgruppeninterviews	. 152
6.2.5	Auswertung der Fokusgruppeninterviews	. 154
6.3	Überblick der Ergebnisse der Fokusgruppeninterviews	. 157
6.4	Aspekte zum Einkauf von Lebensmittel	. 158
6.4.1	Lebenssituation und Einkauf von Lebensmittel	. 158
6.4.2	Einstellung zum Einkauf von Lebensmittel	. 159
6.4.3	Einkaufsplanung	. 159
6.4.4	Koch- und Esskultur	. 160
6.5	Kategoriensystem zur Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen	. 161
6.5.1	Sortiment	
6.5.2	Personal	. 166
6.5.3	Preis	. 167
6.5.4	Atmosphäre	. 167
6.5.5	Warenpräsentation	. 168
6.5.6	Infrastruktur	. 168
6.5.7	Orientierung	. 168
6.5.8	Erreichbarkeit	. 169
6.5.9	Verbesserungen aus Sicht der älteren KonsumentInnen	. 177
6.5.10	Unterschiede in der Wahrnehmung von Betriebsformen?	. 179
7	Hypothesen zur Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen	. 183
7.1	Hypothesen zur Wahrnehmung (O) der Betriebsformenattribute	. 184
7.2	Hypothesen zum Einfluss der wahrgenommenen Betriebsformenattribute (O) auf das Betriebsformenwahlverhalten (R)	. 185
7.2.1	Hypothese zur Erreichbarkeit	. 186
7.2.2	Hypothese zum Sortiment	. 187
7.2.3	Hypothese zur Warenpräsentation	. 188
7.2.4	Hypothese zum Preis	. 189
7.2.5	Hypothese zum Personal	. 189
1.2.5	Try pourese zum i ersonar	. 10)

Verzeichnisse XVII

726	100
7.2.6	Hypothese zur Atmosphäre
7.2.7	Hypothese zur Orientierung (im Geschäft)
7.2.8	Hypothese zu Infrastruktur
7.3	Konzeptionelles (Hypothesen-) Modell zum Einfluss der wahrgenommenen Betriebsformenattribute (O) auf die Betriebsformenwahl (R)
7.3.1	Einfluss der Erreichbarkeit auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit
7.3.2	Einfluss des Sortiments auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 194
7.3.3	Einfluss der Warenpräsentation auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit
7.3.4	Einfluss des Preises auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 194
7.3.5	Einfluss des Personals auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 195
7.3.6	Einfluss der Atmosphäre auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 195
7.3.7	Einfluss der Orientierung auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 196
7.3.8	Einfluss der Infrastruktur auf (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit 196
7.3.9	Einfluss der (Wieder-) Besuchwahrscheinlichkeit auf das Stammkunden-Verhalten
7.4	Operationalisierung der (Betriebsformen-) Attribute
8	Quantitative Hauptstudie zur Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen
8.1	"Face to face"-Interviews als Methode der quantitativen Hauptstudie
8.1.1	Vor- und Nachteile von "face-to-face"-Interviews
8.1.2	Stichprobenauswahl für die "face-to-face"-Interviews
8.1.3	Fragebogenerstellung für die "face-to-face"-Interviews
8.1.4	Durchführung der "face-to-face"-Interviews
8.2	Charakterisierung älterer KonsumentInnen
8.2.1	Quotierungsmerkmale der Stichprobe älterer KonsumentInnen 210
8.2.2	Weitere (soziodemografische) Merkmale älterer KonsumentInnen 212
8.2.3	Lebensmitteleinkauf älterer KonsumentInnen
8.3	Bevorzugte Betriebsformen älterer KonsumentInnen
8.3.1	Am häufigsten besuchte Betriebsformen für den Lebensmitteleinkauf

XVIII Verzeichnisse

8.3.2	Unterschiede in der Bevorzugung einer Betriebsform nach soziodemografischen und weiteren Merkmalen	219
8.3.3	Anteil der Einkäufe und der Ausgaben in der bevorzugten Einkaufsstätte/Betriebsform	221
8.4	Bewertung der Betriebsformenattribute durch ältere KonsumentInnen	. 222
8.4.1	Unterschiede in der Attributbewertung nach Betriebsformen	226
8.4.2	Unterschiede in der Attributbewertung nach Alterskohorten	229
8.5	Strukturgleichungsmodell zur Betriebsformenwahl – theoretische Überlegungen	238
8.5.1	Strukturmodell und Messmodell	239
8.5.2	Modellschätzung – Kovarianzanalyse vs. Varianzanalyse	243
8.5.3	Modellbeurteilung – Gütemaße für PLS	247
8.6	Strukturgleichungsmodell zur Betriebsformenwahl – empirische Ergebnisse	251
8.6.1	Beurteilung der Güte des Messmodells zur Betriebsformenwahl	254
8.6.2	Beurteilung der Güte des Strukturmodells zur Betriebsformenwahl	264
8.6.3	Diskussion der Ergebnisse	267
9	Schlussbetrachtungen zur Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen	. 279
9.1	Zusammenfassung der Kernerkenntnisse	279
9.1.1	S-O-R-Modell der Betriebsformenwahl (theoretisch konzeptioneller Rahmen)	282
9.1.2	Kategoriensystem der Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen (qualitative Vorstudie)	283
9.1.3	Strukturgleichungsmodell der Betriebsformenwahl älterer KonsumentInnen (quantitative Hauptstudie)	
9.2	Reflexion, Limitationen und Implikationen	288
9.2.1	Entdeckungszusammenhang	289
9.2.2	Begründungszusammenhang	
9.2.3	Verwendungszusammenhang	
Literatu	rverzeichnis	297